

Umgang mit Flirtversuchen

Beitrag von „treasure“ vom 4. Januar 2025 10:16

Zitat von Bolzbold

Damit habe ich auch ein Problem, denn was irgendwann zu gegenseitiger Liebe wächst, muss sich ja zunächst in diese Richtung entwickeln - und das kann während der Schulzeit eigentlich nur so passieren, indem man eben nicht die Contenance wahrt - auch wenn man den Kontakt nicht körperlich vertieft.

Gegenseitiges Interesse und Sympathie kann durchaus bestehen bleiben, auch wenn die Entwicklung zu mehr erst danach anfängt.

Ich habe durchaus Verständnis für Menschen, die diese Art des Interesses (ist das Wort richtig? O.o) spüren, sich aber zurückhalten bis die professionelle Bindung vorbei ist. Man sagt ja nicht umsonst "gegen Liebe ist kein Kraut gewachsen" und wenn zwei volljährige (!) Menschen schon während der Schulzeit merken, dass da "was ist", sie das aber null weiter verfolgen und nach der Übergabe des Abizeugnisses dann aber beide den Schritt auf den jeweils anderen zu machen, hab ich in mir damit kein Problem. Ich hätte nicht mal ein Problem damit, wenn die beiden während der Schulzeit ein Gespräch führten, in dem klar wird, dass sie sich beide zueinander hingezogen fühlen, aber besprochen wird, aufeinander zu warten, um den richtigen Umgang in der Schule zu wahren. Vielleicht bin ich da auch zu emotional, aber ich verstehe das.

Ich gebe dir aber Recht, dass die Grenzen stark verschwimmen können - und es bestimmt dann einige gibt, die schon vorher klare Lock-Signale senden und ihre Verantwortung nicht gewähren. Das geht einfach gar nicht. Von beiden Seiten übrigens nicht.